

Beilage zu Nr. 273 des Hallischen Tageblattes.

Sonntag, 21. November 1869.

Tageschau.

Sonntag, den 21. November.

Handwerker-Bildungs-Verein, (Barfüßerstraße Nr. 5) 10—12 U. Vorm. u. 1—3 U. Nachm. Zeichen.
Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 U. Abends.
Kaufmännischer Verein 8—10 U. Abends in „Häusler's Hotel.“ (Gesellige Unterhaltung.)

Montag, den 22. November.

Geschäftsstunden der Königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Station: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —
Postamt: 8 U. Vorm. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8—9 U. Vorm. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8—11 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. — Ober-Bergamt: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Ab. — Passbureau: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Nachm. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. Vorm.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. Nachm. — Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Nachm.; (nur die Cassen sind für das Publicum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet, insbesondere die Justiz-Casse: 8—1 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. u. die Bureau der Polizei-Commissarien 9—11 U. Vorm. u. 3—5 U. Nachm.) — Haupt-Steueramt: 8—12 U. Vorm. u. 2—5 U. Nachm. — Kreis-Casse: 8—12 U. Vorm. u. 2—5 Nachm. — Landrath'samt: 8—1 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. — Bant-Commandite: 8½—1 U. Vorm. u. 3½—5 U. Nachm. — Universität: Cassenstunden 9—12 Uhr. Vorm. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat 9—12 U. Vorm.
Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 U. Vorm. bis 2 Uhr Nachm.
Sparcassen. Städtische Sparcasse, Cassenstunden 8—1 U. Vorm.; 3—4 U. Nachm. Sparcasse des Saalkreises (gr. Schlamml. 10a), Cassenstunden 9—1 U. Vorm. Spar- u. Vorshuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Cassenstunden 10—12 U. Vorm. u. 2—5 U. Nachm.
Halle'scher Consum-Verein (gr. Märkerstraße 23), Cassenstunden 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 U. Morgens bis 9 U. Abends.

Öffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek von 11—1 U. Vorm.

Vereine. Handwerker-Bildungs-Verein (Barfüßerstraße Nr. 5) 7½—10 U. Abends (Vorträge).

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 U. Abends.

Schachclub, Versammlung 7 U. Abends in der „Central-Halle.“

Turnverein, Übungsstunde 8—10 U. Abends in der „Turnhalle.“

Thiemischer Gesangverein, Übungsstunde 7—9 U. Abends im „Kronbrunnen.“ „Litteraria.“ 22. Sitzung „im Saale des Herrn Schwarz“ (Raulenberg Nr. 1) Abends 6½ Uhr.

Bäder. Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vorm. 8, Nachm. 5 U.; für Damen täglich Nachm. 2 U. Alle Arten Wannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- u. Feiertags Nachm. ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der Königl. meteorolog. Station zu Halle. 19. November 1869.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dunst- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	333,76	2,64	98	3,3	SW	bedeckt 10.
Mitt. 2	337,42	2,26	82	3,6	SW	wolfig 7.
Abd. 10	336,23	2,26	86	3,1	SW	bedeckt 10.
Mittel	337,47	2,39	89	3,3		trübe 9.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Redacteur: Buchhändler Barthel (Große Steinstraße Nr. 10).

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Der königliche Servis einschließlich des städtischen Zuschusses pro Monat October c. soll

Dienstag den 23. November c.

in den Vormittags-Büreaustunden gezeichnet werden. Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die pro Monat November c. ausgemieteten Mannschaften ist der reglementsmäßige Beitrag von den den der Ausmietekasse beigetretene Hausbesitzer des 2. und 3. Polizey-Bezirks pro 3. Tour 2. Monat erforderlich, welcher in der nächsten Zeit eingezogen werden soll.

Halle, den 18. November 1869.

Das Quartier-Amt.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 24. November d. Js. Vormittags 10 Uhr

sollen im Bureau der königlichen Strafanstalt unter Vorbehalt der Genehmigung der königlichen Regierung zu Merseburg nachgenannte, bei einer Kopfstärke von circa 850 Gefangenen aufkommenden Abfälle, namentlich:

1. Küchenabgänge, bestehend in:

- dem Abfall bei Verspeisung der verschiedenen Gemüsearten und sonstigen Speisegenstände, darunter insbesondere die **Schalen von 110—120 Wispeln Kartoffeln, Kohlrabi und Kohlrüben;**
- dem Spüllicht bei Reinigung sämtlicher Speise- und Küchengefäße;

c) den Speiseresten der Gefangenen;

2. Dünger, bestehend aus den Excrementen der oben genannten Gefangenzahl und dem unbrauchbar gewordenen Lagerstroh;

3. Hefen von circa 350 Tonnen Braumbier öffentlich an den Meistbietenden auf das Jahr 1870 **verpachtet** werden.

Gleichzeitig sollen auch **Lumpen, altes Eisen, Zink, Kupfer, Knochen, Glascherben, Lederabfälle** gegen sofortige Baarzahlung öffentlich **versteigert** werden. Die Gegenstände der Versteigerung stehen zur Ansicht bereit.

Halle, den 6. November 1869.

Der Director
der königlichen Strafanstalt.

Retour-Sendungen.

Ein Geldbrief an Ehrhardt & Albrecht in Oberböblingen mit 109 % Absender ist nicht ermittelt worden.

Halle a/S., den 18. November 1869.

Post-Amt.

Bekanntmachung.

Die auf der Moritzburg hieselbst vorhandenen Kellerräume sollen anderweit auf 3 Jahre verpachtet werden.

Es ist zu diesem Zweck Termin auf den **24. November d. J. Vorm. 9 Uhr** im Bureau der unterzeichneten Verwaltung, Gar-

nison-Lazareth Zimmer Nr. 18 — woselbst auch die Bedingungen einzusehen sind — anberaumt worden.

Halle, den 18. November 1869.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Der für den Zeitraum vom 1. Januar bis ult. December 1870 erforderliche Bedarf an Brenn- und Erleuchtungsmaterialien für die Garnison-Anstalten hieselbst soll im Wege der Licitation vergeben werden. Hierzu ist ein Termin am

25. November cr. Vormittags 10 Uhr im Garnison-Lazareth, Zimmer Nr. 18, anberaumt, zu welchem Unternehmungslustige eingeladen werden.

Die Bedingungen zu dieser Lieferung können im genannten Local vorher eingesehen werden.

Halle, den 19. November 1869.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Evangelischer Jünglings-Verein, Mauergasse Nr. 6.

Sonntag den 21. November Abends 8 Uhr Vortrag des Herrn Diaconus **Nietschmann** über „den Papst und das Concil.“

Der Laden Bechershof 7, Aussicht nach dem Markt und der Schmeerstraße, zu vermieten.

2 Wohnungen à 60 u. 120 % p. 1. Januar 1870 frei
Wühlgraben 1.

!!! Achtung !!!

Wegen Mangel an Raum soll und muß binnen kurzer Zeit mein
colossales Herren- u. Damen-Garderobelager
zu erstaunt billigen Preisen ausverkauft werden. Man bemühe sich nur nach

gr. Steinstraße 71. 71 bei D. Kurzweg,
im Hause des Herrn Bäckermeister Jäckel.

Wegen Schluß-Rechnung des Vereins werden alle Inhaber, welche Vereins-Metall-Marken besitzen, aufgefordert, dieselben bis spätestens zum 1. December a. c. in unserm Casenlocale zur Einlösung zu bringen. Nach Ablauf dieses Termins kann eine weitere Einlösung nicht stattfinden und haben sich Säumige etwaigen Verlust selbst bezumessen.

Halle'scher Consum-Verein. Eingetragene Genossenschaft.
Der Vorstand.

Der Verkauf

Wurst u. f. Fleischwaaren

findet außer Sonnabend wieder täglich statt.

M. A. Meyer.

Wichtig für die Herrenwelt!

In meinem

Herren-Kleider-Magazin,

Nr. 66. große Steinstraße Nr. 66,

sind zu haben in unvergleichlichster Auswahl, die elegantesten und solidesten

Winter-Paletots von 6 bis 17 Thaler,

Höcke von 5 bis 14 Thaler,

Beinkleider von 3 bis 6 Thaler,

Westen von 1 $\frac{1}{6}$ bis 2 $\frac{1}{2}$ Thaler,

Mäntel von 7 bis 22 Thaler,

Schlafhösche von 3 bis 11 Thaler,

Hijacks, Joppen und Hausrösche
von 3 $\frac{1}{2}$ bis 11 Thaler.

S. Fuss,

Nr. 66. 66. 66. gr. Steinstraße Nr. 66. 66. 66,
im Hause des Herrn Banquier **Lehmann.**

Dampfpress- u. Handform-Braunkohlensteine ab Lager
u. frei in's Haus bei J. G. Mann u. Söhne.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt der Specialarzt für Epilepsie Dr. O. Killisch
in Berlin, jetzt Mittelstrasse Nr. 6. — Auswärtige
brieflich. Schon über Hundert geheilt.

Ein Hechtbauer und zahmer Staar zu verkaufen
Trödel 7b.

Wegen Ankauf eines anderen Grundstückes
beabsichtige ich mein Haus an der Halle Nr. 19
mit 19 Stuben, 2 Drehrollen und einem
Laden zu verkaufen. **Carl Nerge.**

Für Sattler.

Niemenzug billig zu verkaufen bei
Eduard Hartmann, gr. Brauhausg. 28.

Pianino, zu Weihnachtsgeschenk passend, zu
verkaufen; eine **Etage-Wohnung** zu ver-
mieten neue Promenade 10.

Anerkennungsschreiben.

Mein Sohn leidet seit mehreren Jahren
an **hartnäckigen Schwindflechten**
an beiden Unterarmen und am Halse. Aus
Ihrer Niederlage zu Magdeburg entnahm
ich von Ihrer **Universalseife**, bei
deren Anwendung ich **günstige Erfolge**
sah. Ich ersuche demnach ganz ergebenst,
für **6 Thaler Universalseife**, wie
auch **Teintseife**, gegen Postvorschuß
senden zu wollen.

Perper bei Salzwedel, den 5. Oct. 1869.
Ergebenst

Schulenburg, Chausseegeld-Erheber.

Seit einiger Zeit an **rheumatischen**
Schmerzen leidend, gebrauche ich dage-
gen die mir gerühmte **J. Oschinsky's**
sche Gesundheitsseife mit bestem
Erfolg. Schon nach Verbrauch der ersten
Flasche war ich meiner Schmerzen ledig
und fühle mich gedrungen, **Herrn J.**
Oschinsky, Breslau, Carlsplatz 6,
meinen besten Dank hierfür abzustatten.
Hondelage bei Braunschweig, 3. Sept. 1869.

Brandes, Gemeinde-Vorsteher.

J. Oschinsky's Gesundheits- u.
Universal-Seifen sind in Halle
zu haben bei: **A. Henze, Schmeerstr. 36.**

Von heute ab täglich **frische Pfannku-**
chen, wie auch Kaffee-, Maß- und den so
beliebten **Reibekuchen.** Wiederverkäufer und
Herren Restaurateure erhalten Rabatt. Auf
Verlangen liefere ich meine Waare frei ins Haus.
F. Krüger, Bäckermeister,
große Klausstraße 17.

Alle Sorten **Steinkohlen** wieder vorrä-
thig; desgl. **Knorpel** und **Braunkohlen-**
steine aus guter Zscherbener Kohle bei
Brehme, lange Gasse 18.

Verlag von Fr. Kortkamp in Berlin.

Gesetzentwürfe m. Motiven u. Anlagen.
Separatausgaben der amtl. Regierungsvorlagen.

Soeben erschien:

Entwurf eines Unterrichts-Gesetzes; — Auf-
hebung d. Art. 25, 3 d. Verfassung; Erweiterung etc.
d. Elementar-Wittwen- u. Waisen-Kassen. 16 Sgr.
Vor Kurzem erschienen die Entwürfe betr.: Kreis-
Ordnung. 1 Thlr. — Grundbuch-Ordnung. 16 Sgr.
— Dingliche Belastung v. Grundstücken u. s. w.;
u. Eigenthumsvererb. 16 Sgr. — Abänderung d.
Einführungsgesetze betr. Einkommen- u. Klassen-
Steuer. 4 Sgr. Zu beziehen franco direct u. durch
alle Buchhandlungen.

Solaröl und amerik. Steinöl
bester Qualität empfiehlt

Emil Jahn, gr. Märkerstraße 6.

Abfallseife

à 2 $\frac{1}{3}$, 3 und 3 $\frac{1}{3}$ Sgr pro \mathcal{L} . hat abzulassen
Emil Jahn, gr. Märkerstraße 6.

Nachdem ich meinen Wohnsitz in Halle genom-
men, empfehle ich mich zur Ertheilung von Unter-
richt in der engl. u. franz. Sprache. Langjähriger
Aufenthalt in England u. Frankreich u. gründliche
Studien der engl. u. franz. Sprache befähigen mich
dazu; beste Empfehlungen stehen mir zur Seite.
Dr. **C. Mittwoch, gr. Steinstr. 63, 2. Etage,**
Lehrer der engl. u. franz. Sprache.

Die ausserordentliche Preiswürdigkeit nachfolgender Artikel

1000 **Düten** 1 Roth 2 3 4 1/2 dt. 1/2 dt. 1000 **Beutel** 1. 2. 3-4.
 bitte zu beachten: 5 1/2 6 1/2 8 1/2 9 1/2 12 1/2 19. 25 1 1/3 1 1/2.
Sämmtlich gut geflecht und sauber gearbeitet. **Wisttenkarten** 100 St. 10 Sgr.; **Couverts**, gut geleimt, 100 St. 2 1/2 Sgr. —
Schreibpapier, fein weiß, nicht durchschlagend, Buch 2 Sgr. — **Briefpapier**, fein ger. u. carr., Buch 2 Sgr. — **Siegellack**, das
 richtige Pfund, 16 oder 20 Stangen, 6 Sgr. — **Geschäfts-Empfehlungskarten** 100 St. 15 Sgr. — **Federhalter** 1 Dgd. 9 Sgr.,
 für die Schule passend. — **Stahlfedern**, doppelt geschliffen, 12 Dgd. 5 Sgr. — **Notizbücher** in großer Auswahl sehr billig.
Copirbücher, 1000 numerirte Folien mit Löschblatt durchschossenem Register nur 1 Thaler,
Copirpressen, zweckmäßigste Construction, 2 Thlr. 10 Sgr.,
Reibbücher, sauber liniirt, Dgd. 12, 15 und 18 Sgr. — **Bleifedern** Dgd. 1, 1 1/2, 2 Sgr. — **Briefpapier** mit Namen u. Buch-
staben 100 Bogen 12 1/2 Sgr. — **Bankrotentafeln** mit 5 Fächern 12 1/2 Sgr. — **Wechselmappen**, für jeden Monat 1 Fach,
 1 1/3 Sgr. — **Schreibebücher** von starkem Papier Dgd. 4 1/2, 8, 9 Sgr., mit und ohne Linien in bunt und blau. — **Portemonnaies**,
Cigarrenetuis, **Brieftaschen**, **Notizbücher** Stück von 2 Sgr. an, **Probbeutel** mit Muster ohne Werth bedruckt 100 St. 10 Sgr.
Lohnbücher in sehr reicher Auswahl.
Couverts 100 St. 2 1/2 Sgr., 3 1/2 Sgr., 4, 5 Sgr., im 1000 noch billiger. 1000 St. Couverts mit Firma in schwarzem
 Druck nur 15 Sgr. mehr. — **Briefpapier** im Ries 1 1/3 Sgr., geprägte Firma gratis; mit Buchdruckfirma
 10 Sgr. mehr das Ries. — **Dütenpapier** per Ries 1 Sgr.
 Alle Sorten **Schreibmaterialien**, **Papiere**, **Comptoir-Utensilien** sehr billig bei

Bernhard Levy, Leipzigerstraße Nr. 8. 8. 8.

Aufträge von außerhalb werden franco Nachnahme ausgeführt.

Porzellan-Ausverkauf

gr. Brauhausgasse 31, Ecke der Leipzigerstraße, neben der Stiefel-Fabrik von Herrn Herzau.
 Da der Ausverkauf für immer eingestellt wird, so mache ich das geehrte Publikum aufmerksam
 daß ich das Fabrikat noch unter dem halben Fabrik-Preise abgebe.
 Der Verkauf findet nur bis Dienstag den 23. Nov. statt. W. Schrader.

Die Hut-Fabrik

von
W. Hachtmann,
 gr. Steinstraße Nr. 3,

empfiehlt in reichhaltigster Auswahl:
Fagon-Hüte, runde Hüte in Sammet und Filz, garnirt und ungarirt;
Capotten, Fagons, Blumen, Federn, Balkkränze, Bänder, Sammete u.
 zu noch nie dagewesenen billigen Preisen und um mit dem
Lager vollständig zu räumen.
 Filzhüte werden zum Modernisiren angenommen
 und alle Arten Putzarbeiten schnell und sauber ausgeführt.

Die besten und frischesten **Malzbonbons**
 von bek. Güte gegen Husten bei **C. L. Helm.**

1 **Sopha**, 1 **Kinderbettstelle** billig zu verkauf.
 Leipzigerstraße 83, parterre.

Für alte getragene **Knaben- und Herren-**
Beinkleider zahlt den höchsten Preis
Künzlin, alter Markt 28.

Hasen- und Kaninchenselle kauft fort-
 während **C. Linde**, gr. Schlamm 7.

Ein Mädchen, welches nähen u. plätten kann,
 findet sogleich oder 1. Dec. Dienst Herrenstr. 13.

Eine Mitbewohnerin wird gef. Bärzgasse 10, 1 Tr.

Wegen Mangel an Raum ist ein **Piano**
forte billig zu vermieten Leipzigerstr. 82, 2 Tr

1 gr. Werkstelle nebst Laden, Wohn. u. Zub.,
 zu jedem Geschäft passend, ist zu Neujahr oder
 1. April zu vermieten alter Markt 13, 1 Tr.

1 tüchtiges Mädchen für Küche und Hausar-
 beit v. außerhalb sucht recht bald Stellung durch
 Frau **Kohl**, alte Promenade 9.

Ein Schuhmacher, der gut auf Filzarbeit Be-
 scheid weiß, kann dauernde Arbeit erhal-
 ten bei

C. Teutschbein, gr. Klausstraße 34.

Am Bahnhof Nr. 8
 eine Wohnung von 3 St. u. Zub. Neuj. zu bez.

Ein Logis im Preise von 28—30 Sgr. wird
 von ein Paar einzelnen Leuten sofort oder Neu-
 jahr gesucht. Zu erfragen Neugasse 1.

Eine Wohnung von St., 2 K., Küche u. ist
 für Neujahr an eine stille Familie zu vermieten.
 Näheres Liebenauerstraße 8.

Die zweite Etage Leipzigerstraße Nr. 13, be-
 stehend aus 3 freundlichen Stuben, 4 Kammern,
 Küche und Zubehör, ist sofort oder zum neuen
 Jahr zu vermieten.

Stube u. K. zu vermieten gr. Wallstr. 19.

Möbl. Stube verm. Leipzigerstr. 91, 1 Tr. 1.
 Freundlich möblirte Stuben an einzelne Her-
 ren zu vermieten alter Markt 2, 2 Tr.

1. Dec. wird e. möbl. Wohn. frei kl. Wallstr. 2.

Stube mit Bett verm. alter Markt 9, 1 Tr.

Eine möbl. Stube an einen Herrn sofort zu
 verm. Zu erf. Leipzigerstr. 66 bei **Sichler**.

2 anst. Schlafstellen Rittergasse 11, 2 Tr. 1.

Offene Schlafstelle für ein junges Mädchen
 Oberglauch 31 b, 2 Tr.

Anst. Herr findet Logis gr. Klausstr. 30, 1 Tr.

2 anst. Schlafstellen offen v. d. Steinthor 6.

Anst. Schlafstelle mit Kost offen Markt 17.

Ein ordentlicher Mensch findet Schlafstelle
 und Kost. Näheres Neustadt 8.

Eine Schlafstelle offen Harzgasse 7.

Schlafstelle offen Landwehrstraße 15, im Hofe.

Ein weißes Hündchen mit gelben Ohren am
 17. Abends entl. Abzug. Steinbocksgasse 3.

Ein kleiner rehfarbiger Hund mit
 weißer Brust entlaufen. Gegen Er-
 stattung der Unkosten erbittet zurück
Bechershof 9.

Ein Pelztragen verloren. Abzugeben bei
John, gr. Ulrichstraße 50.



Pfannkuchen und Spritzkuchen empfehle ich von heute täglich frisch.
Rob. Schwencke, Markt Nr. 5.

Baise's und Windbeutel empfiehlt nebst feiner **Theebäckerei**
Rob. Schwencke.

Bier, à Seidel 1 Sgr. 6 Pf., ff., bei **Rob. Schwencke**.

Vorlesungen von **Emil Palleske**.

Emil Palleske liest **Sonntag** den 28. Nov. im Kronprinzen **5 Uhr** Nachm. Coriolan.
Dienstag den 30. Nov. 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Scenen aus Schillers Tell und Fritz Reuter'sche Dichtungen,
an einem dritten Abend Shakespeare's **Wintermärchen**. Billets sind von heute ab in der
Schrödel & Simon'schen Buchhandlung zu haben. Ein **numerirter Circle-Platz** auf
alle Abende 1 $\frac{1}{2}$, ein nicht num. Platz auf einen Abend 10 $\frac{1}{2}$ Kr. Karten für Schulanstalten in der
Waisenhaus-Buchhandlung; für die Studierenden beim Pedell.

Leinert's Restauration.

Frischen Hasen- und Gänsebraten.

Steinkohlen, in ganzen Lowris und
jeber beliebigen Quantität. **Brennholz**, in
ganzen Klaftern und kleingemacht, billigt bei
A. Vogler, Harz 7 u. Geiststraße 55.

Große Fettbücklinge,
à Stück 4, 5 u. 6 Pfennige empfing
soeben **C. Müller**.

Scheiben Honig
empfiehlt **C. Müller**.

Pfannkuchen Sonntag bei
G. Pitschke, gr. Märkerstraße.

Große Kieler Fettbücklinge **Volke**.
1 Sopha verk. für 3 $\frac{1}{2}$ Brunostraße 17.

Pferdebäcksel
verkauft in Scheffeln und Centnern
Breitestraße Nr. 10.

Grünes zu Kränzen u. Guirl. verk. Unterberg 5.
Ein feiner Bisam-Schpeitz mit Herzbesatz ist
zu verkaufen. Zu erfragen in d. Exped. d. Bl.

Zu billigen Preisen.
**Puppenköpfe, Puppenbälge, Schrei-
puppen, Schlafpuppen** empfiehlt
C. F. Ritter, 42. gr. Ulrichsstr. 42.
Einige zurückgesetzte Schreipuppen gebe zur Hälfte des
Preises ab.

Hauschlachten wird angenommen, auf Wunsch
mit Hackmaschine. **W. Meyer**, Fleischer, 15.

200 $\frac{1}{2}$ sofort auszuliehen. Näheres
Jägerplatz 14.

Meine Wohnung ist Grafeweg 21.
Friedrich Böllmer,
Schornsteinfegermeister.

Für adlige und feine Herrschaften sucht Ad-
hinnen, Haus- und Kindermädchen und Haus-
burschen Frau **Hartmann**, Leipzigerstraße 62.

Ein in der Wirthschaft erfahrenes Mädchen
findet sofort einen Dienst Niemeierstraße 11.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben und 3
Kammern, in Mitte der Stadt wird zum 1. Ja-
nuar gesucht. Adressen unter **R. Th.** in der
Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine herrschaftl. Wohnung zum 1. April t. J.
zu beziehen auf **Ludwig etc.**

Möblirte Stube u. K. mit Bett, à Monat
3 $\frac{1}{2}$, zu vermieten am Markt, Trödel 4.

Dem Wiederbringer eines Fensterladens gute
Belohnung **Baderei 4.**

LITTERARIA.

22ste Sitzung Montag den 22. Nov. 6 $\frac{1}{2}$ Uhr
im Saale des Herrn Schwarz, Kaulenberg 1.
1. Geschäftliches. 2. Vorträge: a) Hr. Dr. **Tham-
hoy** über Schmarotzer-Insecten; b) Hr. Prof.
Dr. **Hertzberg** über eine antike Universität.

Freyberg's Salon. [Thieme.]

Sonntag den 21. November 3 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachm.
Trio-Concert (feierlich).

- 1) Trio C-moll von Beethoven.
- 2) Revenic von Viurtemp's für Violine.
- 3) 2 Stücke für Piano:
 - a) Trauermarsch von Beethoven;
 - b) Stille Thränen von Lange.
- 4) Concert H-moll v. Golttermann f. Violoncello.
- 5) Largo u. Allegro von Fesca. **C. Apel.**

Im Saale des Volksschulgebäudes
Freitag den 26. November

2. Quartett-Soiree
der Gebrüder Schröder,
Herzogliches Kammer-Quartett aus Ballenstedt.
Programm in nächster Nummer.

Gesellschaft Thüringer.

Sonntag den 21. Nov. Theater im Salon zum
Rosenthal, wozu alle Freunde einladet **d. B.**
Ertrag für die Armen.

Gesellschaft Helena.

Montag Kränzchen im Bürgergarten. Anf. 7 Uhr.

Pfiskmann's Restauration,

Leipziger Platz 4 (am Thor).
Sonnabend und Sonntag Hasenbraten und Pö-
stelnkochen. Bier pikfein.

Deutscher Kaiser,

Fl. Berlin 1.

Sonnabend Pöstelnkochen mit Meerrettig und
Sauerkohl. Dasselbst können noch Mittagsgäste
angenommen werden.

Lindermann's Restauration,

Schulberg Nr. 19.

Täglich musikalische Abendunterhaltung; kalte
und warme Speisen; Bier ff.

Haase's Restauration,

Berggasse 3.

Montag Abend Pöstelnkochen mit Meerrettig,
Sauerkohl u. Klößchen u. feines böhm. Bier.

Weise's Garten,

Martinsgasse 8.

Heute Sonnabend u. Sonntag fr. Pfannkuchen.

**Sonntag den 21. Nov. frische Pfann-
kuchen. Bemme'sche Bäckerei.**

Zur grünen Aue.

Sonntag Hasenbraten, frische Pfannkuchen, wo-
zu einladet **W. Lehmann**.
NB. Montag Aschkuchen = Anstegeln.

Landmann's Salon.

Montag Abds. 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Kränzchen. **D. B.**

Maille. Heute fr. Pfannkuchen.

Familien-Nachrichten.

Gestern Abend 8 Uhr entschlief sanft an einer
Lungenlähmung unser guter Gatte, Vater und
Sohn, der Banquier

Carl Friedrich Weigand.

Dies allen Verwandten und Freunden zur
Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid.
Halle, den 20. November 1869.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Volksküche

Kleine Ulrichstraße Nr. 15.

Sonntag: Suppe, Schweinebraten
und Kartoffelsalat.

Montag: Reis mit Rindfleisch.

Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.
am 19. Nov. Abends am Unterpegel 7' 8"
am 20. Nov. Morg. am Unterpegel 7' 3"